

Checkliste

Die häufigsten Fehler bei Begehungen in der Arztpraxis

Fehler 1: Fehlender oder veralteter Hygieneplan

Der Klassiker schlechthin – ein Plan, der nicht aktuell ist, nicht zur Praxis passt oder von niemandem „gelebt“ wird.

Hygieneplan auf Aktualität geprüft, Prüfungsdatum dokumentiert

Zuständigkeiten definiert und dokumentiert

Alle Desinfektionsmittel namentlich aufgeführt, mit Konzentration

Einwirkzeiten dokumentiert

Reinigungs- und Desinfektionspläne passend zu den Räumen, aktuell und vollständig

Neue Geräte und Leistungen ergänzt – mit Datum

 **Hier mehr dazu:** www.draco.de/mediathek/detailansicht/hygieneplan-aufzeichnung/

Fehler 2: Lückenhafte oder veraltete Unterweisungen


Kein Nachweis heißt, es ist nie passiert. In manchen Situationen im Leben wäre so etwas ganz wünschenswert, bei Prüfungen in der Praxis kann das zum Problem werden. Folgendes solltet ihr ebenfalls gut dokumentieren:

Jährliche Pflichtunterweisungen für alle – bis hin zum Kurierfahrer auf Minijob-Basis und zum Hausmeister (Hygiene, Arbeitsschutz, Brandschutz, Datenschutz)

Jeweils mit Thema, Datum, Unterschrift dokumentiert

Neue Mitarbeitende vor Tätigkeitsbeginn unterwiesen

Nachweise zentral in einer Schulungsmappe

 **Mini-Tipp:** Auf DRACO WUNDE⁺ bekommt ihr automatisch Abschlusszertifikate für Unterweisungen: www.draco.de/fortbildungen/jaehrliche-unterweisung

Fehler 3: Abgelaufene Materialien im Lager

Schnell gefunden, schnell vermieden – der „kann jedem mal passieren“-Fehler.

Monatliche Lagerkontrolle terminiert und dokumentiert

Abgelaufene Materialien aussortiert

Prinzip „First in, first out“ umgesetzt

Anbruchdatum auf geöffneten Gebinden vermerkt

Sterilgut auf Verfall und unversehrte Verpackung geprüft

Fehler 4: Fehlende Prüf- und Geräteprotokolle

Geräte müssen nicht nur funktionieren, sondern das auch nachweisbar tun.

- Habt eine zentral angelegte Geräte-Mappe
- Validierungen und Kalibrierungen vollständig, mit Datum
- Routine- und Chargenkontrollen lückenlos
- Temperaturprotokolle (Impf-/Laborkühlschrank) aktuell
- Hersteller-Aufbereitungsanweisungen je Gerät vorhanden

Fehler 5: Unklare Zuständigkeiten

„Das macht doch normalerweise die Kollegin.“

Wenn darauf niemand klar antworten kann, ist das ein Mangel.

- Hygienebeauftragte MFA namentlich benannt und bei den Kollegen bekannt (!), mit Qualifikationsnachweis
- Stellvertretungen für Urlaub und Krankheit sind geregelt
- Für jeden Bereich feste Zuständigkeit dokumentiert
- Externes Reinigungspersonal mit Ansprechpartner verankert

Grundsätzlich solltet ihr bei Begehungen nur antworten, wenn ihr gefragt werdet. Ansonsten antwortet die für die Begehung verantwortliche Kollegin. Ihr solltet immer wissen, wer welche Aufgabe innerhalb eurer Praxis innehat. Das sind klassische Begehungsfragen!

Fehler 6: Mängel bei Desinfektion und Kennzeichnung

Flaschen ohne Etikett, unklare Verdünnungen, fehlende Einwirkzeiten – das Lieblingsthema fast jeder Begehung.

- Selbst angesetzte Lösungen kann man grundsätzlich machen, muss dann aber beschriftet sein mit Namen, Konzentration, Ansatzdatum, Haltbarkeit, Verantwortliche
- Einwirkzeiten an den Anwendungsorten sichtbar
- Händedesinfektionsspender an jedem Platz, gefüllt und funktionsfähig
- VAH-Listung geprüft, Sicherheitsdatenblätter aktuell

Fehler 7: Unvollständige Gefährdungsbeurteilung

Muss für jede tätige Person vorliegen – auch für Reinigungskraft und Hausmeister.

- Gefährdungsbeurteilung für alle Tätigkeiten und Personen vorhanden
- Biostoffe, Gefahrstoffe und Ergonomie abgedeckt
- Jährlich überprüft durch Arbeitsschutzbeauftragten
- Team über Ergebnisse eingewiesen, immer mit Datum

Fehler 8: Unordnung in Lager- und Abfallräumen

Optisch das Erste, was auffällt – und damit ein potenziell schlechter erster Eindruck.

Wöchentlicher Ordnungsrundgang etabliert

Abfalltrennung korrekt umgesetzt

Fluchtwege und Gänge frei

Gefahrstoffe sachgerecht und verschlossen gelagert

Fehler 9: Lücken bei Datenschutz und Dokumentation


Auch der beste Hygienestandard hilft nicht, wenn Patientendaten offen einsehbar sind.

Bildschirme nicht von Anmeldung/Wartezimmer einsehbar

Patientenunterlagen nicht offen zugänglich

Verschwiegenheitserklärungen unterschrieben (inkl. Reinigungspersonal)

Verfahrensverzeichnis und Datenschutzunterlagen aktuell

 **Mini-Tipp:** Zum Thema IT-Sicherheit könnt ihr hier in meinen Beitrag schauen: www.draco.de/blog/it-sicherheit-fuer-mfa-so-blockt-ihr-hacker-ab/

Die letzte Meile: kurz vor der Begehung

Wenn der Termin steht, geht ihr die Klassiker am besten noch einmal komplett durch:


Alle Mappen griffbereit (Hygiene, Geräte, Schulungen, Gefährdungsbeurteilung)

Letzte Hygieneplan-Prüfung nicht älter als 12 Monate

Ansprechperson für die Begehung im Team festgelegt

Frühere Protokolle mit abgehakten Maßnahmen liegen bei

Probelauf durch die Praxis gemacht (Fehler 1–9 stichprobenartig geprüft)

 **Mini-Tipp:** Ein „Mini-Audit“ pro Quartal (rund 60 Minuten) macht die echte Begehung zur Routine statt zum Stresstest.